

**I. Kennzahlen zur Kapitaldienstdeckung**

Unter Berücksichtigung der Effekte aus dem Geschäftsfeld Wohnimmobilien, die sich in den Jahresabschlüssen 2008 bis 30.06.2010 im außerordentlichen Ergebnis niedergeschlagen haben, ergeben sich folgende Kennzahlen: bereinigt\*

1. <b>EBIT Interest Coverage</b>	01.07.10-30.06.11	01.01.-30.06.2010	01.01.-31.12.2009	01.01.-31.12.2008	01.01.-30.06.2010	01.01.-31.12.2009	01.01.-31.12.2008
Jahresüberschuss vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)							
Zinsaufwand	-115,37%	3,99%	-16,95%	-685,27%	769,1%	36,7%	-205,0%
<b>2. EBITDA Interest Coverage</b>							
Jahresüberschuss vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)							
Zinsaufwand	-110,18%	10,52%	-6,21%	-464,00%	775,6%	47,4%	16,3%

**II. Kennzahlen zur Verschuldung**

**1. Total Debt/EBITDA**

Gesamtverbindlichkeiten							
EBITDA	-2212,62%	21774,02%	-47756,69%	-24,29%	295,4%	6257,7%	692,5%

**2. Total Net Debt/EBITDA**

Nettoverbindlichkeiten							
EBITDA	-2031,70%	21763,54%	-30374,31%	0,58%	295,3%	3980,0%	-16,5%

**III. Kennzahlen zur Kapitalstruktur**

**1. Risk Bearing Capital**

Haftmittel							
modifizierte Bilanzsumme	13,33%	40,99%	21,31%	81,32%			

**2. Total Debt/Capital**

Gesamte Finanzverbindlichkeiten							
Gesamte Finanzverbindlichkeiten + Eigenkapital	72,12%	46,51%	68,31%	0,84%			

\* Erläuterung der Creditreform Rating AG zu den Unternehmenskennzahlen Golden Gate AG (siehe Bericht Unternehmens-Rating vom 30.03.2011)

Das Wirtschaftsjahr der Golden Gate AG wurde in 2010 auf den 30.6. umgestellt, sodass die Vorjahreszahlen zum Teil nur eingeschränkt miteinander vergleichbar sind. Gemäß des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 für die Golden Gate AG (s.o.) wurden auf Basis des bisherigen Geschäftszwecks (Das Betreiben von Kliniken und sonstigen Einrichtungen im Gesundheitswesen und das Management und die Entwicklung von Gesundheitsimmobilien) die Erlöse und Aufwendungen aus dem Bereich Wohnimmobilien dem außerordentlichen Ergebnis zugeordnet. Mit Handelsregisterertragung vom 25.2.2011 hat sich der Gegenstand der Golden Gate AG geändert (vgl. Unternehmensstruktur und Organisation). Dies hat Auswirkungen auf die Qualifikation von Erlösen und Aufwendungen aus dem Bereich Wohnimmobilien (vgl. Rechnungswesen und Controlling). Faktisch ist das Ergebnis aus dem Bereich Wohnimmobilien künftig als „ordentliches Ergebnis“ zu qualifizieren.